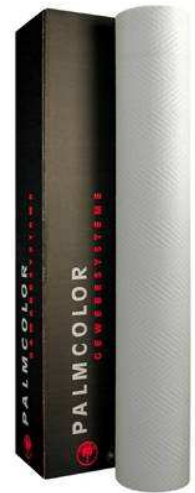


TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 422



PALMTEX GLASGEWEBE

Werkstoffart	Armierender Wandbelag aus Glasfasern. Ausführungen in nassstabil (N) oder pigmentiert (P).
Material	100 % Glasfaser. Natürliche Rohstoffe wie Sand, Soda, Quarz und Kalk.
Klassifizierung nach DIN	Schwerentflammbar nach Klasse DIN 4102-B1 (siehe Seite 2).
Gewicht	100 - 280 g/m ² , je nach Gewebestruktur. Siehe Tabelle.
Eigenschaften	Ergibt eine textile Oberflächenstruktur. Verrottungsfest. Hartschaumplatten und andere stoßempfindliche Untergründe werden druck- und stoßunempfindlicher. Beim Schrauben oder Nageln bricht der Putz nicht aus. Kleinere Risse und Fugen können überbrückt werden.
Anwendung	Kann im Innenbereich auf allen tragfähigen, festen, trockenen und sauberen Untergründen verklebt werden.
Materialverbrauch	Für ausführlichere Verbrauchsangaben, siehe Systemtabelle. Kleberverbrauch: ca. 150 - 350 g/m ² , je nach Gewebestruktur. 1. Anstrich: ca. 220 - 250 ml/m ² , je nach Gewebestruktur. 2. Anstrich: ca. 180 - 220 ml/m ² , je nach Gewebestruktur. Genauen Materialverbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
Weiterbehandlung	Je nach gewünschter Oberfläche und Beanspruchung mit geeigneten Beschichtungstoffen aus dem PALMCOLOR- oder einZA-Produktprogramm.
Lagerung	Trocken
Packungsgrößen	Rollenbreite: 1 m Rollenlänge: 20- 50 m ² , je nach Gewebestruktur Anzahl Rollen im Karton: 1 - 4
Untergrundvorbereitung	<u>Styropor-Untertapeten und Hartschaumplatten</u> Mit PALMCOLOR STOPGRUND grundieren. <u>Alte Tapeten</u> Völlig entfernen, Kleisterreste abwaschen, Risse, Löcher und Unebenheiten ausspachteln, bei Bedarf die gesamte Fläche mit PALMCOLOR HANDSPACHTEL LEICHT L 5 überspachteln, schleifen und mit einZA Aqua-Tiefgrund grundieren. <u>Tragfähige Altanstriche</u> Mit Salmiak oder Anlauger abwaschen und anschleifen.



bitte wenden !

Nicht tragfähige Altanstriche

Entfernen, rohe Putzstellen mit einzA Tiefgrund TB nachgrundieren.

Alte Mineralfarbanstriche

Mechanisch entfernen und mit einzA Tiefgrund TB grundieren.

Putze der Mörtelgruppen I, II, III

Müssen lufttrocken sein. Beton und Leichtbetonflächen vollflächig mit PALMCOLOR HANDSPACHTEL LEICHT L 5 glätten. Stark saugende Flächen mit einzA Tiefgrund TB grundieren. Unebenheiten mit PALMCOLOR HANDSPACHTEL LEICHT L 5 ausgleichen, schleifen und Spachtelstellen mit einzA Aqua-Tiefgrund nachgrundieren.

Holzfaserver-, Span- und Gipsplatten

Mit einzA Tiefgrund TB grundieren.

Verarbeitung

Werkzeuge:

Schere oder scharfes Messer und Stahllineal.

Grundanstrich auf Glasgewebe nur mit Walzwerkzeugen aufbringen.

Alle PALMTEX-Qualitäten können über ein Tapeziergerät verarbeitet werden.

Das Gewebe ist schiebefest ausgerüstet und wird auf Stoß verklebt. Daher

ist eine problemlose, exakte und kostensparende Verarbeitung möglich.

Verklebung:

PALMCOLOR GEWEBKLEBER G in Bahnbreite mit der Walze gleichmäßig und satt auftragen. PALMTEX Glasfasergewebe sofort einbetten und mit einem Kunststoff-spachtel blasenfrei andrücken.

Hinweise

1. Während des Zuschneidens auf Fehlerfreiheit des Gewebes achten.
Nach Verarbeitung können Beanstandungen nicht anerkannt werden.
2. Vor der Verklebung das Gewebe, inkl. einem Zuschlag von 5-10 cm zum fluchtgerechten Zuschneiden an Decken und Fußleisten, in passender Länge zuschneiden.
3. An vorstehenden Ecken ist darauf zu achten, dass die Bahnen mindestens 10 cm herumgeführt werden, um einen einwandfreien Anschluss an die folgende Gewebebahn sicherzustellen.
4. Randzonen bei Schnitten auf Stoß oder an Decken- und Fußleisten werden erst nach dem Zuschneiden in den Kleber eingebettet und angedrückt.
5. Abschlüsse in den Ecken, an Decken, Fußleisten und Türen mit einem Stahllineal und scharfem Cuttermesser ausführen.

Prüfzeichen (DIN 4102-B1)



P-MPA E-03-531 (geprüft und zertifiziert von der MPA NRW) Nur schwerentflammbar (Klasse DIN 4102-B1) im Verbundaufbau gem. allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis auf massiven, mineralischen Baustoffen.

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 11/2010; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.